

#beeskowerleben

Unsere Außenanlagen werden grün

Sanierung der Brandstraße 38

Kinder- und Jugendfreundliche Stadt

Nr. 01 | 2021

Sommer 2021



Historischer Stadtkern
im Land Brandenburg





Alte Burg mit neuem Antlitz



Die Burg Beeskow gehört seit 2005 zu den Strele-Burgen, ein Verbund der Städte Beeskow, Storkow und Friedland, der die kulturelle Ausstrahlung im Landkreis Oder-Spree fördern soll.

Verbindendes Glied ist die Familie von Strele, die einst die Burgen ihr Eigentum nannte. Die 30 Meter hohe Aussichtsplattform im Turm der Burg bietet einen eindrucksvollen Blick auf die Stadt Beeskow und ihre nähere Umgebung. Bereits seit einigen Jahren wird die Burganlage umfangreich saniert. Die Gebäude- und Mauersanierungen sind mittlerweile abgeschlossen. Seit April dieses Jahres widmen sich die Arbeiten dem Außenbereich der Burg sowie dem Burghof und sollen im Herbst kommenden Jahres abge-

schlossen sein. Die denkmalgerechte Sanierung und Neugestaltung der Frei- und Grünflächen sieht unter anderem eine topografische Ausformung der Wallanlagen und des Burggrabens vor. Neben der barrierefreien Ausarbeitung der Eingangsbereiche und Zuwegungen werden im Bereich des Burgwalls z.B. das Madonnenbild auf der Nördlichen Seite der Burgmauer sowie ein kleiner Spielplatz für die kleineren Besucher erschlossen.

Wiederbelebung Brandstraße 38



2001 erwarb die Stadt Beeskow das um 1700 gebaute Fachwerkhaus, um dessen Bestand zu sichern.

Nun erfolgt die umfangreiche Sanierung, finanziert aus eigenen sowie aus Landes- und Bundesmitteln. Von der Grundrissänderung über die Fassaden- und Dachstuhlansanierung, der Neueindeckung und Dämmung des Daches bis hin zur Erneuerung der gesamten Installationen sind Arbeiten am Haus geplant.

Doch bis zum geplanten Baubeginn im Frühjahr 2022 und der Fertigstellung im Herbst 2023 ist es noch ein weiter Weg. Parallel zu den laufenden bauvorbereitenden Maßnahmen müssen die Kosten ermittelt werden und Abstimmungen mit dem zukünftigen Nutzer, die Günter-de-Bruyn-Stiftung, erfolgen. Noch in diesem Jahr sollen der Bauantrag eingereicht und die Gewerke ausgeschrieben werden. Bei der Umsetzung der Sanierungsarbeiten wird besonders auf ein nachhaltiges und ökologisches Umsetzen der Arbeiten geachtet. Dabei wird auch der kleine Hofgarten in die Sanierung und in das neue Nutzungskonzept eingebunden.



Liebe Beeskowerinnen und Beeskower, liebe Gäste der Stadt,

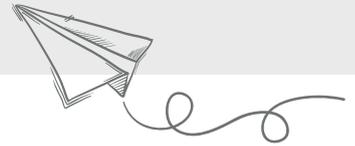
vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des neuen Stadtmagazins für Beeskow. Wir sind es gewohnt, dass uns Nachrichten fast im Sekundentakt erreichen. Mit dem Stadtmagazin gehen wir bewusst einen anderen Weg. Hier finden Sie Hintergründe zu kommunalen Vorhaben, die Sie in Ruhe dann lesen, wenn Sie dafür Zeit haben. Unseren Gästen wollen wir Lust auf Beeskow machen und für die zahlreichen Veranstaltungen werben. Die Akteure freuen sich auf Sie alle. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Es grüßt Sie auf das Herzlichste

Ihr Frank Steffen
Bürgermeister



Frank Steffen



Neue Kraft für die Jugend

„WOW! OHH!“ Das hört Beeskows neue Jugendkoordinatorin, Karolin Ring, wenn sie mit ihren Berliner Freunden und deren Kids durch Beeskow spaziert. „Sie staunen über die coolen Spielplätze, die sauberen Straßen, die schöne Bibliothek, über das leckere Eis. Dass Beeskow ein Teil der UNICEF-Initiative „Kinderfreundliche Kommunen“ wird, macht mich umso mehr stolz“, sagt die gebürtige Beeskowerin. Seit März dieses Jahres möchte sie Ideen und Maßnahmen entwickeln, um junge Menschen in Beeskow auf Basis der UN-Kinderrechte besser zu beteiligen. „Ich wünsche mir, dass wir Kinderfreundlichkeit wirklich leben, und so die Lebensqualität für alle Generationen nachhaltig verbessern“, so Ring.



Inhaltsverzeichnis

Außenanlagen Burg Beeskow	2
Sanierung Brandstraße 38	2
Sommer in Beeskow 2021	4
Interview: de Bruyn-Stiftung.....	6
Breitbandausbau.....	7
Heimurlaub in Coronazeiten	7

Impressum:

Herausgeber: Rathaus Beeskow
Berliner Straße 30 · 15848 Beeskow

Inhaltliches Konzept und Redaktion: Rathaus Beeskow
Grafisches Konzept und Gestaltung: Schweiger Design, Potsdam
Redaktion und Text: Steve Schulz, Potsdam

Grafiken: ©freepik

Druck: Schlaubetal-Druck Kühl OHG, Müllrose

Auflage: 2.000 Stück

Alle Angaben ohne Gewähr.

Open Air-Sommer 2021



Das bunte Angebot im Beeskower Open Air-Sommer 2021 hat es in sich. Nachdem seit vielen Monaten das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben nahezu auf Eis gelegt wurde, krepelt die Stadt die Ärmel hoch und holt nach, was nachzuholen geht.



Auch wenn aufgrund der hohen Impfanteile in der Bevölkerung die Hygieneauflagen stark gelockert sein werden, ist es möglich, dass es noch welche geben wird – aber keine Sorge, das haben alle Veranstalter und Verantwortlichen voll im Blick.

Alles für jedermann und noch viel mehr

Das gemischte Programm zeigt, wie vielseitig Beeskow ist. Neben den kulturellen, sportlichen und kulinarischen Höhepunkten sind es vor allem die städtischen Sehenswürdigkeiten, die nicht nur für die vielen Gäste Beeskows auf Vordermann gebracht wurden, sondern vor allem die Beeskower selbst begeistern.

Entlang der Stadtmauern

Einst als Schutzwall gedacht hat die mächtige Stadtmauer ihre Funktion schon lange verloren. Doch auch heute noch prägt sie das Stadtbild deutlich und versteht es, den interessiert beobachtenden Besucher in die vergangenen Jahrhunderte zu entführen.

Entlang der historischen Stadtgrenze mit ihren sechs Türmen können Besucher die spannende Geschichte Beeskows

erkunden und dabei viele Sehenswürdigkeiten entdecken, wie die Burg Beeskow mit der sich leise und zugleich kraftvoll an ihr vorbeischlingelnden Spree, Museen mit einzigartigen Ausstellungen und Exponaten, das älteste Haus der östlichen Mark Brandenburg aus dem Jahr 1412 mit seinem liebevoll gepflegten Kräutergarten an der Giebelseite des Hauses und einem „gläsernen Eintritt“, der Interessierten den Blick ins Innere gewährt und vieles mehr.

Über allen Dächern

Von den Stadtmauern umarmt liegt geschützt die mittelalterlich anmutende Altstadt, in deren Zentrum der Marktplatz darauf wartet, zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen Treibens zu erwachen. Gerahmt von historischen Fachwerkhäusern bieten Einzelhändler ihre Waren feil und offerieren Restaurants und Cafés den Flanierenden ein Plätzchen zum kulinarischen Genießen und Entschleunigen. Bewacht wird dieses Ensemble stolz von einer der größten Kirchen der Mark Brandenburg, der spätgotischen St. Marienkirche aus dem Jahre 1511. Mit einer Länge 60, einer Breite von 34 und einer Höhe von 47 Metern ist sie das dominierende und über alle Gebäude herausragende Bauwerk und nimmt dabei gerne die Rolle des Orientierungspunktes ein.

Der Marktplatz selbst wird an einigen Sommertagen zum Zentrum vielfältigster Angebote und sozialer Kontakte. So übernimmt vom 25. bis 27.06.21 die ESSKULTUR den Marktplatz und führt mit einer Reise durch die traditionelle und exotische Küche sowie mit einer Cocktailbar und einem Biergarten ihre Gäste durch die kulinarische Vielfalt unterschiedlicher Kontinente. Flankiert wird diese Veranstaltung von den besonderen Angeboten vieler Altstadt-Einzelhändler und einer „Honigführung“ in Hahn´s Imkerei am 26.06.2021.



Am 03.07.21 geht es nur um die Kinder. Das an der Flussbadeanstalt stattfindende „Kinder-Piratenfest“ verspricht mit einem mit Wasserbomben zu kapernenden Piratenschiff, einer großen Wasserrutsche und weiteren tollen Angeboten einen riesigen Spaß! Am 10.07.21 bietet der „Beeskower Regionalmarkt“ seinen Besuchern einen großen Frischemarkt regionaler Anbieter, regionales Kunsthandwerk sowie musikalische und künstlerische Unterhaltung. Der 30.07.21 ist für das Sommertheater der AG „Historische Stadtkerne“ reserviert. Mit dem Stück »TAND, TAND IST DAS GEBILD VON MENSCHENHAND«, das auf der Ballade »Die Brück' am Tay« von Theodor Fontane basiert, wird der Kirchplatz an der St. Marienkirche in ein Open Air-Theater verwandelt.

Hören und genießen

Im Open Air-Sommer 2021 lädt Beeskow zu zwei ganz besonderen Kultur-Events ein: „Licht und Musik im Park“ empfängt die Besucher auf dem im 18. Jh. angelegten „Alten Friedhof“, der 2019 zu einer großzügigen Parkanlage umgestaltet wurde, mit klassischer Musik und einer Lichtinstallation am 09.07. Weiter geht es am Abend des 16. und 17.07. auf der Spreewiese am Bootshaus mit „The Music-Lounge mit Dolen José“ und weiteren Künstlern.

So wird der Beeskow-Besuch zu einem erlebnisreichen und entspannten Erlebnis für Groß und Klein.

Burg-KulTour



Unübersehbar und voller Geschichten ist das Wahrzeichen der Stadt. Die im 13. Jahrhundert erbaute Burg Beeskow ist mit ihrer einzigartigen Lage und Architektur schon seit 1991 ein über die Region hinaus bekanntes Kultur- und Bildungszentrum. Ob Theater, Konzerte, Filmabende oder Führungen durch die Museen. Die Räumlichkeiten der Burg beherbergen neben dem Burgtheater und der Papiertheater Werkstatt einige interessante Museen mit Schätzen aus der Region. Aber auch Räume mit ganz anderer Funktion gibt es zu bestaunen: Der Folterkeller gewährt Einblick in die Vielfalt grausamer Foltermethoden, wie sie bis zu den Rechtsreformen des 18. Jahrhunderts angewandt wurden. Die historischen Folterinstrumente geben einen kleinen Eindruck über das, was zu recht oder unrecht Verurteilte zu erwarten hatten. Die schauerhaften Gruselfiguren unterstützen dabei die Darstellung realer Schicksale.

Stadtführungen

24.06.2021 | 14:30 Uhr – Führung über den Beeskower Fischerkietz

(Erwachsene 10,- €/ Kinder 5,- € inkl. Getränk und Fischbrötchen)

26.06.2021 | 14:00 Uhr – „Honigführung“

Stadtführung durch die Altstadt mit Besuch in „Hahn´s Imkerei“ (Erwachsene 10,- €/ Kinder 5,- € inkl. kleiner Honig - Überraschung)

17.07.2021 | 21:00 Uhr – Nachtwächterführung

begleiten Sie unseren Nachtwächter und seine Gefährten bei seiner abendlichen Runde durch die Beeskower Altstadt (Erwachsene 10,- €/ Kinder 5,- €)

31.07.2021 | 10:30 Uhr – öffentliche Stadtführung

durch die Altstadt (Erwachsene 5,- €/ Kinder 3,- €)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtinformation (Tel.: 03366 - 422 0) oder auf www.beeskow.de.

Nachlass für die Ewigkeit

Der weit über die Region hinaus bekannte und mit vielen Preisen ausgezeichnete Schriftsteller Günter de Bruyn ist wie kaum ein anderer eng mit dem Landkreis Oder-Spree sowie der Kreisstadt Beeskow verbunden.

Mit Werken wie „Märkische Forschungen“, „Mein Brandenburg“ u.a. setzte er Beeskow und der Region ein literarisches Denkmal. 1967 entdeckte er auf seinen „märkischen Streifzügen“ bei Beeskow ein verlassenes Gehöft, wo er von 1968 bis zu seinem Tod 2020 lebte und die Idee einer Stiftung entstand. Wir sprachen mit Wolfgang de Bruyn über die Stiftung, die sein Vater und er ins Leben riefen.

Wann kam Ihr Vater darauf, eine Stiftung zu gründen?

2013 saßen mein Vater und ich in seinem Arbeitszimmer. Einen Vorschlag mit weitreichenden Folgen hätte er mir zu machen, und was ich davon hielt, wollte er wissen. An diesem Abend entstand die Idee einer gemeinnützigen Stiftung.

Was ist der Zweck der Stiftung?

Mein Vater wollte seine Wohn- und Arbeitsstätte für die Nachwelt erhalten, pflegen und zugänglich machen. Schwerpunkt der Arbeit wird auf der Inventarisierung und Erschließung seiner Forschungsbibliothek liegen sowie auf der Sichtung und Nutzbarmachung seines Archivs. Neben umfangreichen kulturhistorisch-regionalgeschichtlichen Sammlungen geht es um gegenständliche Objekte, die seine Arbeit dokumentieren. Das zusammengetragene historische Material ist ein zu hebender Schatz für weitere „märkische Forschungen“ an Oder, Spree und Havel.

Wer wird die Stiftung leiten?

Ein Freundeskreis wird die Arbeit der Stiftung begleiten und auf eine breitere Basis stellen. Veranstaltungen, Ausstellungen und Rechercheprojekte vor Ort sollen den Dichtergarten der Mark auch aus neuen Perspektiven weiter bestellen.

Wo wird die Stiftung ansässig sein?

Zur Realisierung der Ziele und Aufgaben der Stiftung und ihrer öffentlichen Wahrnehmung über das Land Brandenburg hinaus sowie zur Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort, wird die Stadt Beeskow ein historisches Fachwerkgebäude der Stiftung und ihrem Freundeskreis 2023 als Geschäftsstelle zur Verfügung stellen.

Günter de Bruyn (1.11.1926 – 04.10.2020)

ist seit 2019 Ehrenbürger der Gemeinde Tauche und des Landkreises Oder-Spree. Er wurde unter anderem mit dem Thomas-Mann-Preis, Heinrich-Böll-Preis, Literaturpreis der Bayrischen Akademie der Schönen Künste, Jean-Paul-Preis, Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung und vielen weiteren ausgezeichnet.



Günter de Bruyn

Schneller durch 's Netz

Am 22. April 2021 erfolgte in Beeskow der „Erste Spatenstich“ für den für die Region so wichtigen Breitbandausbau. Bis Ende 2022 erhalten mehr als 9000 Haushalte und über 500 Unternehmen im Landkreis Oder-Spree einen Glasfaser-Hausanschluss mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s. Bürgermeister Frank Steffen sieht im Breitbandausbau einen wichtigen Standortfaktor für die Kreisstadt. „Bauwillige interessieren sich neben der Lage und dem Grundstückspreis ganz besonders für die Verfügbarkeit des Internets, und auch für Unternehmen wird diese immer entscheidender“, so Steffen am Rande der Auftaktveranstaltung.



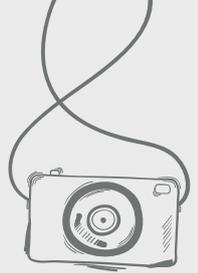
Heimaturlaub in Coronazeiten

Entdecken Sie das Seenland Oder-Spree auf, im und am Wasser. Über 40 kurze und lange Entdeckertouren zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Kanu finden Sie in der „Mein-Brandenburg-App“. Neben einem umfangreichen Kartenmaterial enthält die App Interessantes über Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen sowie Tipps und Informationen über Ausflugsziele, Hotels, Kinos, Badeseen und vieles mehr.

Sie mögen es lieber analog? Gerne! In dem Heft „Entdeckertouren“, das wir für Sie bereithalten, finden Sie alle Informationen und detailliertes Kartenmaterial. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.seenland-oderspree.de

Sehenswertes



Das Älteste Haus der östlichen Mark Brandenburg

wurde um 1412 erbaut in der Kirchgasse erbaut. Ein „gläserner Eintritt“ ermöglicht Besuchern einen Einblick in das Innere des Hauses.

St. Marienkirche

Eine der größten Kirchen der Mark Brandenburg, 60 Meter lang und 34 Meter breit. Der 47 Meter hohe Turm ist von weitem gut sichtbar. Das Restaurant „Kirchenklaus“ an der St. Marienkirche lädt zum Verweilen ein.

Burg Beeskow

Das Wahrzeichen der Stadt wurde im 13. Jahrhundert errichtet. Der Burgkomplex ist Kultur und Bildungszentrum. Zahlreiche Theateraufführungen, Konzerte, Feste und Ausstellungen finden hier statt. Der 27 Meter hohe Bergfried mit Aussichtsplattform bietet zudem einen tollen Ausblick. Vor Ort, in gemütlichem Ambiente, befindet sich das Café-Restaurant „cucina verde“.

Musikmuseum Beeskow

befindet sich auf dem Gelände der Burg. Erleben Sie die Vielfalt selbstspielender Musikinstrumente und lauschen der Musik vergangener Jahre.

Spreepromenade

Die Spree schlängelt sich, aus dem Spreewald kommend, entlang der historischen Altstadt Beeskows. Ruhige Plätze laden zum Entspannen und Plaudern ein.

„Alter Friedhof“

Der im 18. Jahrhundert angelegte alte Friedhof wurde 2019 zur liebevollen Parkanlage umgestaltet und mit bequemen Bänken und Liegen ausgestattet.

Stadtmauer mit Türmen

Charakteristisch für Beeskow sind die Sechs Türme die verbunden mit der Stadtmauer die Altstadt umgeben.

Spielplatz an der Stadtmauer

2 Minuten vom Marktplatz entfernt warten zahlreiche Spielgeräte darauf erobert zu werden.



Kultur Sommer 2021

OPEN AIR

Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und Einhaltung der aktuell bestehenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften statt.

05.
Juni „Preußen Klassik Rallye“

16.-17.
Juli Musik auf der Spreewiese

24.
Juni Führung über den Beeskower
Fischerkietz

17.
Juli Nachtwächterführung durch
die Beeskower Altstadt

25.-27.
Juni ESSKULTUR Markt

23.-25.
Juli Oper Oder-Spree
auf der Burg Beeskow

26.
Juni Stadtführung durch
die Altstadt

24.
Juli Buchlesung
mit Wolfgang de Bruyn

03.
Juli Kinder- und Piratenfest

24.
Juli „Der kleine Liebestrank“
Burg Beeskow

09.
Juli Licht und Musik im Park

30.
Juli Sommertheater der
AG Historische Stadtkerne

10.
Juli 1. Beeskower Regionalmarkt

30.-01.
Juli Aug. Oper Oder-Spree in der Scheune
Ragower Mühle

11.
Juli „Der kleine Liebestrank“
Burg Beeskow

06.-07.
Juli Aug. Oper Oder-Spree Festliche Operngala
mit dem Kammerorchester Prenzlau
auf der Burg Beeskow



Musikmuseum Beeskow
Führungen ohne Anmeldung
Di., Do., Sa., & So, jeweils 14:30 Uhr
Weitere Informationen erhalten Sie
unter: Tel.: 03366-352712

